

Weißstorchfassung 2010 im Altkreis Aschersleben-Staßfurt

von KLAUS LOTZING

Die Saison 2010 ist im Altkreis Aschersleben-Staßfurt als erfolgreich für die Bestandsentwicklung des Weißstorches (*Ciconia ciconia*) einzuschätzen. Alle der nunmehr sieben bestehenden Horste im Gebiet des Altkreises Aschersleben-Staßfurt waren, zumindest zeitweise, von Weißstorchpaaren besetzt. Somit konnte das schlechte Brutergebnis der Vorsaison im Jahre 2010 deutlich übertroffen werden und ein deutlicher Aufwärtstrend verzeichnet werden.

Der Horst in Groß Börnecke wurde Mitte April von einem beringten Einzelstorch besetzt, später jedoch wieder verlassen. Anfang Mai war der Horst dann von einem anderen Paar (beide unberingt) besetzt. In der zweiten Maiwoche konnten auf dem Horst mehrfach Kopulationen beobachtet werden. Zu einer erfolgreichen Brut kam es 2010 in diesem Horst jedoch nicht. Der Horst war dann ab Ende Mai verlassen. Vermutlich war das Angebot an ausreichenden optimalen Futterhabitaten im Gebiet zu gering und so der Horst nicht attraktiv genug für eine Brutansiedlung der Störche.

In Hecklingen kam es zu einer erfolgreichen Neuansiedlung. Nach Angaben eines Anwohners (Herr LUCKAU) wurde die Horstunterlage auf einem Schornstein der ehemaligen Rinderstallanlage bereits am 22.05.2009 erstmalig durch ein Brutpaar besiedelt und am 20.08.2009 ohne Bruterfolg wieder verlassen. Am 04.04.2010 wurde der Horst erneut von einem Weißstorch besetzt und über mehrere Tage ausgebessert. Anschließend hat der Storch den Horst für mehrere Tage verlassen und kam danach mit einem beringten Partner zurück (ELSA-Kennring über dem linken Fersengelenk der Beringungszentrale Hiddensee mit der Kennung DEH ...). Der Horst wurde weiter ausgebaut und am 02.05.2010 wurde mit der Eiablage und der Brut begonnen. In diesem Horst wurden 2010 erstmals zwei Jungstörche flügge.

Eiabwürfe und Verluste an nicht flüggen Jungstörchen konnten in der Saison 2010 nicht beobachtet werden.

Insgesamt wurden 2010 im Altkreis Aschersleben-Staßfurt 14 Jungstörche flügge. Somit ergibt sich eine durchschnittliche Jungenzahl je erfolgreich brütendem Paar von 2,33.

In den Weißstorchhorsten des Landkreises Aschersleben-Staßfurt wurden 2009 nachfolgend aufgeführte Brutergebnisse erzielt (HP – Horstpaare, HPm – Horstpaare mit Bruterfolg, HPo – Horstpaare ohne Bruterfolg, JZ – Anzahl ausgeflogener Jungtiere, JZ/HP – Durchschnittliche Anzahl ausgeflogener Jungvögel je Horstpaar insgesamt, JZ/HPm – Durchschnittliche Anzahl ausgeflogener Jungvögel je erfolgreich brütendem Horstpaar):

Ort	Horststandort	HPm	HPo	JZ	Verluste
Unseburg	Schornstein Gutshof	X		2	0
Tarthun	Scheune am Wehl	X		2	0
Wolmirsleben	Giebel in Ortsmitte	X		3	0
Egeln	Schornstein an der Ehle	X		2	0
Athensleben	Hartdach Schäferei	X		3	0
Groß Börnicke	Schornstein an der Schule		X		
Hecklingen	Schornstein Gierslebener Str.	X		2	0
gesamt		6	1	14	0

JZ/HP: 2,0 JZ/HPm: 2,33

Klaus Lotzing, Am Hollschen Bruch 4c, D-39435 Unseburg. E-mail: erebiaklalo@aol.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Halophila - Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [54_2011](#)

Autor(en)/Author(s): Lotzing Klaus

Artikel/Article: [Weißstorcherfassung 2010 im Altkreis Aschersleben-Staßfurt 23](#)